



Homöopathische Hausapotheke 40 Arzneien inkl. Ratgeber

Leseprobe

www.remedia.at

Remedia Homöopathie

- Sehr große Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln, von Hand potenziert
- Vielfältiges Angebot an deutschen und englischen Büchern zum Thema Homöopathie
- Zubehör für Homöopathen und Patienten

Inhalt

Teil I: Allgemeine Grundlagen

Im Notfall – was tun?	10
Homöopathie – was ist das?	12
Wegweiser zur schnellen Hilfe im Akutfall	15
Nach der Akutbehandlung – was tun?	25
Die Zusammensetzung der homöopathischen Notfallapotheke	26

Teil II: Krankheiten und Akutfälle

Allergischer Schnupfen (Heuschnupfen)	28	Magenbeschwerden, Sodbrennen, Schluckauf	81
Atemnot	30	Menstruationsbeschwerden	84
Augenprobleme	32	Mundhöhle, Zahnfleisch, Lippen ..	89
Bauchbeschwerden schmerzlos, Verstopfung, Hämorrhoiden	34	Nase und Nasenbluten	90
Bauchschmerzen akut, vorwiegend krampfartig	35	Nervöse Beschwerden	92
Blasenbeschwerden, Nierenkolik ..	38	Ohrenbeschwerden	95
Brustbeschwerden (weibliche Brust)	41	Reise- oder Seekrankheit, Flugangst	97
Durchfall	42	Rückenschmerzen, „Hexenschuß“, „Ischias“	98
Erkältung, Fieber, Grippe	45	Schnupfen	101
Gelenkbeschwerden	54	Schwindel	103
Gesichtsschmerzen, Gesichtslähmungen	56	Sonnen- oder Gletscherbrand, Sonnenstich, „Sonnenallergie“ ..	104
Halsschmerzen	57	Sportbedingte Beschwerden und Sportverletzungen	105
Hautausschläge allergisch, Nesselsucht	60	Übelkeit, Brechreiz, Erbrechen ...	109
Haut, Eiterungen	61	Überanstrengung als Krankheitsauslöser	110
Heiserkeit und Stimmprobleme	63	Urlaubsbedingte Beschwerden	111
Herzbeschwerden	64	Verbrennungen, Verätzungen, Erfrierungen, Stromunfall	112
Husten	65	Vergiftungen, Lebensmittel- vergiftungen oder -unverträglichkeiten	114
Insektenstiche und Tierbisse	68	Wunden, Verletzungen, Blutungen .	117
Kopfschmerzen	71	Zahnschmerz	119
Kreislaufbeschwerden, Kollaps, Schlaganfall	75		
Kummer und Kränkungsfolgen	79		

Teil III: Die homöopathischen Arzneien

1 Acidum phosphoricum	122	37 Iris	151
2 Aconitum	123	38 Lachesis	152
3 Ammonium muriaticum	124	39 Latrodectus	153
4 Antimonium tartaricum	125	40 Ledum	153
5 Apis	127	41 Lycopodium	154
6 Arnika	128	42 Magnesium phosphoricum	154
7 Arsenicum album	129	43 Magnesium sulfuricum	155
8 Arum triphyllum	130	44 Mercurius solubilis	156
9 Belladonna	131	45 Myristica	157
10 Bellis perennis	132	46 Natrium muriaticum	157
11 Bryonia	133	47 Nux vomica	158
12 Cactus	134	48 Okoubaka	159
13 Calendula	134	49 Opium	159
14 Camphora	135	50 Petroselinum	160
15 Cantharis	136	51 Phosphor	160
16 Carbo vegetabilis	137	52 Phytolacca	161
17 Causticum	137	53 Plantago major	162
18 Chamomilla	138	54 Podophyllum	163
19 Chelidonium	139	55 Pulsatilla	163
20 China	140	56 Pyrogenium	164
21 Chloralum	140	57 Quillaya	165
22 Colocynthis	141	58 Rauwolfia	166
23 Cocculus	142	59 Rhus toxicodendron	166
24 Cuprum	143	60 Ruta graveolens	167
25 Drosera	143	61 Sabadilla	168
26 Dulcamara	144	62 Scilla	168
27 Eupatorium perfoliatum	145	63 Spigelia	169
28 Eupatorium purpureum	145	64 Spongia	169
29 Euphrasia	146	65 Sulfur	170
30 Ferrum phosphoricum	146	66 Symphytum	171
31 Gelsemium	147	67 Tabacum	172
32 Glonoinum	148	68 Urtica urens	172
33 Hypericum	148	69 Veratrum album	173
34 Ignatia	149	70 Verbascum	173
35 Influenzinum	150	71 Viburnum	174
36 Ipecacuanha	150	72 Vincetoxicum	174

Schnupfen

Als erstes Symptom einer Gesundheitsstörung bietet die homöopathische Sofortbehandlung oft die Möglichkeit, ev. nachfolgende Krankheiten hintanzuhalten.

Schnupfen, vorwiegend mit Absonderung und Niesen, Fließschnupfen	oft ohne ersichtliche Ursache oder durch Erkältung; Schnupfen mit Schwellungsgefühl in der Nase, ev. Verstopfung und/oder wässriger, scharfer Absonderung. Ev. leichter Druck in der Stirn, Verstopfungsgefühl in den Ohren und rauher Hals. Allgemein Frösteln, kalte Füße und Verlangen nach Wärme ● mit dem Gefühl einer beginnenden Grippe, meist nur durch Ansteckung, ohne Kälteeinwirkung	erstes Mittel Quillaya
	beginnender Schnupfen mit Trockenheitsgefühl oder Verstopfung der Nase, eingeatmete Luft wird kalt empfunden; zugleich Absonderung mit Frösteln, ev. Kreislaufschwäche	Influenzinum
	verursacht durch eisigen Wind, Schnupfen mit heftigem Frieren und plötzlichem Krankheitsbeginn	Camphora
	scharfe, wundmachende Absonderung aus Nase und ev. aus Augen; Nervosität mit dem Verlangen, in der Nase zu bohren oder die Lippen zu zupfen. Ev. Absonderung mit gleichzeitiger Verstopfung der Nase, Heiserkeit und Halsweh	Aconitum
	Schnupfen kombiniert mit Halsweh, Empfindlichkeit der Drüsen und Verlangen nach kühlen Getränken	Arum triphyllum
	Schnupfen durch Erkältung, Absonderung mit abwechselnder oder gleichzeitiger Verstopfung, nachts überwiegt die Verstopfung der Nase, schlechter im warmen Zimmer und besser in frischer Luft	Phytolacca
	mit überwiegender Beteiligung der Augen: Röte, Tränen und Brennen der Augen sowie Lichtempfindlichkeit und Verlangen nach kühlen Umschlägen	Nux vomica
	mit Kopfbeschwerden, Mattigkeit und Frösteln, oft ausgelöst durch Aufregungen oder Wetterwechsel	Euphrasia
	mit drückendem Kopfschmerz, Frösteln und Schwäche	Gelsemium
		Vincetoxicum

	mit reichlicher heißer, wundmachender Absonderung, Niesen und wundem Schmerz in den Nasenlöchern, Geruchsverlust und anschließend Gefühl des Verstopftseins mit der Tendenz, sich in die Brust auszudehnen	Ammonium muriat.
	mit dem Gefühl der Verstopfung der Kieferhöhlen, ein- oder beidseitige Gesichtsschmerzen, Dumpfheit im Kopf	Verbascum
Schnupfen, vorwiegend mit Verstopfung der Nase	Verlangen nach frischer Luft und Genußmitteln, schlechter nachts, tagsüber ev. Absonderung der Nase oder Abwechslung von Absonderung und Verstopfung	Nux vomica
	Verstopfung und Trockenheitsgefühl in der Nase, ev. Absonderung in den hinteren Nasenraum, Frösteln und Unruhe, ev. mit Kopf-, Augen- oder Ohrensymptomen	Spigelia
	Schnupfen mit Heiserkeit und Wundheitsgefühl im Hals, besser durch feuchtwarme Inhalationen und Bettwärme; ev. „rheumatische“ Gliederschmerzen und Benommenheit	Causticum
	nicht so heftig, aber ähnlich wie bei Aconitum eintretende Symptome, Schnupfen mit oder auch ohne Absonderung, Völlegefühl im Kopf, das durch kühle Umschläge erleichtert wird, ev. mit Nasenbluten	Ferrum phos.
Schnupfen, mit abwechselnder Absonderung und Verstopfung	beim Auftreten von Frösteln mit nachfolgendem raschem Fieberanstieg, Röte und Hitze im Kopf, Gefühl von Trockenheit und Brennen in der Nase und im Hals	Belladonna
	Verschlechterung der Verstopfung in der Nacht, tagsüber besser, Verlangen nach Frischluft, eher bei Männern	Nux vomica
	durchwegs verstopfte Nase, ab und zu wenig Absonderung, ev. mit verklebten Augen und Empfindlichkeit gegen Zimmerluft	Pulsatilla
	ähnlich Pulsatilla, aber mehr Schwellungsgefühl und Brennen in der Nase; bei unruhigen, eher hitzigen Menschen	Apis
	überwiegend wäßrige, ev. brennende Absonderung, auch Tränenfluß mit zeitweiser Verstopfung der Nase	Scilla
	häufiges Niesen und ev. Nasenbluten oder wäßrig-blutige Absonderung, besser durch Waschen des Gesichtes mit kaltem Wasser; Gesicht blaß, dunkle Ringe um die Augen	Phosphor
	Siehe auch Kapitel „Erkältung, Fieber, Grippe“	

Dr. med. Walter Glück

Homöopathische Notfallapotheke

Schnellwegweiser zum allerersten Mittel

5 Globuli unter der Zunge zergehen lassen, bis Zeit zum genaueren Suchen ist.

Problem

Homöopathisches Mittel

Abschürfung	<i>Calendula</i>
Alkoholübergenuss	<i>Nux vomica</i>
Allergischer Schnupfen	
Angstzustand, plötzlich	
Atemnot asthmatisch	
Augenverletzung	
Augenverblitzen	
Bänderzerrung	
Bauchkrämpfe, akut	
Beckenverletzung, -prellung	
Bienenstich	
Bewusstlosigkeit	
Blasenschmerz, brennend	
Blinddarmreizung	
Blitzeinwirkung	
Blutdruckabfall	
Bluterguss	
Bluthochdruck-Krise	
Brustschmerz (bei Frauen)	
Durchfall, schmerzlos	
Durchfall und Krämpfe	
Eiterung, Abszess	
Epileptische Krämpfe	
Erbrechen und Übelkeit	
Erkältung durch Ansteckung	
Fettunverträglichkeit	
Fieber + Kopfschmerz	
Fieber + Halsweh	
Fieber + Husten	
Fieber + Gliederschmerz	
Gasvergiftung	
Gelenkprellung	
Gelenkschmerzen durch Überanstrengung	
Gesichtsschmerz durch Luftzug	
Halsschmerz	
Halsweh brennend	
Harnverhalten durch Angst	
Hautallergie durch Gräser	
Heiserkeit, stimmlos	
Herzklopfen durch Schreck	
Herzschmerz, krampfartig	

Husten, trockener Reizhusten	
Hysterische Zustände	
Insektenstich, Zeckenbiss	
Kälte + Durchnässung als Krankheitsauslöser	
Knochenbruch	
Kopfschmerz	
Kreislaufschwäche	
Kreislaufkollaps akut	
Kruppartiger Husten	
Kummer akut (Friedhofsmittel)	
Lampenfieber, Prüfungsangst	
Lebensmittelunverträglichkeit	
Lebensmittelvergiftung	
Luftzug als Krankheitsauslöser	
Magenschmerz, Gastritis	
Menses, schmerzhaft	
Mund, Aphten und Bläschen	
Muskelkater	
Muskelkrampf	
Muskelzerrung, -einriss	
Nadelstich, Stichverletzungen	
Nasenbluten	
Nervenzusammenbruch, Weinkrämpfe	
Nesselausschlag	
Ohrschmerz	
Pilzvergiftung	
Reisekrankheit	
Rückenschmerz, Hexenschuss	
Schluckauf	
Schnittverletzung, Stichverletzung	
Schnupfen	
Schüttelfrost	
Schwindel	
Seeigelverletzung	
Sehnenzerrung	
Seitenstechen	
Stimmschwäche durch Überanstrengung	
Sonnenbrand	
Sonnenstich + Kopfschmerz	
Spritzmittelvergiftung	
Stromschlag	
Sturz, Fall aus der Höhe	
Übelkeit	
Überessen	
Überanstrengung	
Verbrennung, Verätzung	
Verletzung allgemein	
Verrenkung Gelenk	
Verstopfung durch Ortswechsel	
Wunde	
Zahnschmerz	

23 Cocculus

Anamirta Cocculus, der Kockelskörnerstrauch, ist eine in Asien beheimatete, hochgiftige Schlingpflanze. Im Mittelalter und auch noch später dienten die zerstoßenen Früchte dieser Pflanze, in Form von kleinen Pillen, dem Fischfang. Bereits wenige Minuten nach dem Verzehr der Pillen wurden die Fische schwindlig und betäubt und konnten mit bloßer Hand gefangen werden. Das wirksame Nervengift, nämlich Pikrotoxin, bewirkt Schwindel, Übelkeit und Krämpfe bis hin zu epileptischen Anfällen und führt dosisabhängig auch beim Menschen zum Tod. Für die Anwendung in der Homöopathie sind als führende Symptome Schwindel und Übelkeit, die sich durch jede Bewegung verschlechtern, abzuleiten.

Hauptwirkbereiche im Akutfall

Beschwerden infolge Schlafdefizit – erstes Mittel für die Folgen von nächtlicher Ruhestörung, Nachtdienst, Zeitverschiebung oder Jetlag. Dummer Kopf, Sausen, Schwindel und Unfähigkeit, klar zu denken. Gefühl „wie daneben“, wie gelähmt. Besser an der frischen Luft und durch Hinlegen. Ev. mit Kopfschmerzen, meist im Hinterkopf oder oben.

☺ **Der Globi empfiehlt:** Statt einem Kaffee helfen kurzes Hinlegen und Cocculus meist besser über das Tief hinweg.

Übelkeit – wie bei Reise- oder Seekrankheit: Schwäche, Schwindel und Brechreiz oder Erbrechen, elendes Gefühl im Magen, Aufstoßen, der Geruch von Speisen verschlechtert. Mundtrockenheit mit oder ohne Durst nach kalten Getränken. Magenverstimmung mit aufgetriebenem Bauch und ev. Schmerzen.

Schwindel und/oder Kreislaufbeschwerden – mit Übelkeit, Gefühl von Kopfleere und Zittern. Empfindlichkeit gegen äußere Einflüsse und ev. Angst oder leichtes Erschrecken. Herzklopfen, Schwäche und ev. Frösteln.

Nervöse Erschöpfung – infolge Schlafmangel, Überlernen, nervlicher Überanstrengung; infolge Schreck, meist länger anhaltendem Kummer, Sorgen oder Ärger. Gefühl von Leere, Verzweiflung und Handlungsunfähigkeit, obwohl die Situation geistig klar erfaßt werden kann. Gedächtnisschwäche und Konzentrationsstörung. Schlechter Schlaf, obwohl großes Schlafbedürfnis besteht. Ev. mit Schweißausbrüchen, Zittern und Schwäche der Glieder mit körperlicher Erschöpfung.

Rückenbeschwerden – Schwäche, Steifheit und/oder Schmerzen im Rücken, meist infolge von nervlicher und/oder körperlicher Überanstrengung oder Schlafmangel. Gefühl von Eingeschlafensein der Hände oder Füße, ev. auch mit lokalem Kältegefühl kombiniert.

Ursachen für den Krankheitsbeginn: Auto-, Lift-, Bus-, Bootfahren, Fliegen, Höhenunterschied, zu wenig Schlaf, nervliche Überanstrengung, Tabakrauch oder überfülltes Zimmer.

Besser durch Ruhe, Sitzen, Liegen, Frischluft.

Schlechter durch Tabakrauch, Fahren, Erschütterung, Essen.

Ähnliche Mittel: Tabacum, Acidum phos., Pulsatilla, Ignatia, Arsenicum album